

Checkliste Material-Alternativen –

Umgang und Bewertung

Datum: 11. März 2021

Verfasser: patrik.geisselhardt@swissrecycling.ch, 078 892 90 00

Weitere Infos: www.circular-economy.swiss

1 Einführung

Diese Checkliste ist auf der Basis des Webinars [«Material-Alternativen»](#) vom 11.03.2021 erstellt worden. Es soll Inputs zum Umgang mit Materialien und der Bewertung dieser geben. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



2 Checkliste

Allgemein:

- Meist sind einfache Lösungen zu einfach: Papier ist nicht per se besser als Plastik, oder Bioplastik als fossiler Plastik.
- Die politische Stossrichtung beachten: «100% Rezyklierbarkeit / Kreislauffähigkeit» als Ziel.
- Lösungen können unbeabsichtigte Nebeneffekte haben, z.B. das Verhalten der Konsumierenden: Eine Kennzeichnung als «abbaubar» kann zu einer Entsorgung in der Natur führen.
- Nicht alles, was technisch möglich ist, macht Sinn, siehe oxo-abbaubare Kunststoffe ([Faktenblatt BAFU «Biologisch abbaubare Kunststoffe»](#)).
- Alle relevanten Anspruchsgruppen einbeziehen für eine freiwillige, übergreifende Lösung in der Branche, die entsprechend Wirkung zeigt.
- Trends und Entwicklungen einfließen lassen, z.B. Szenarien bezüglich Maturität neue Materialien, Lebensdauer-Entwicklung oder Skalenerträge.
- Der Einsatz von Rezyklat-Material als Standard-Massnahme prüfen / umsetzen.

Ganzheitlich:

- Ganzheitliche und mehrere Bewertungsmethoden: z.B. Umweltbelastungspunkte (UBP) einsetzen (nicht nur CO₂). Auch für Optimierungen am Produkt-/Verpackungsdesign.
- Ganzheitlich meint die Auswirkungen in der ganzen Wertschöpfungskette vom Abbau bis zu den Verwertungsprozessen.
- Ganzheitlich meint holistisch: Produkt / Verpackung inkl. Anwendung, Verhalten Konsumierende, Funktionalitäten (z.B. Barriere für Lebensmittel-Verpackung).
- Ganzheitliche Bewertung: Gesamtsystem (sinnvolle Systemgrenzen), auch die Anwendung / Nutzungsphase nicht nur das Material.
- Ganzheitliche Betrachtung: Die Funktionalitäten (z.B. Schutz) einbeziehen.
- Ganzheitlich meint auch Aspekte wie die Schadstoffvermeidung oder den Einsatz von Rezyklat zu berücksichtigen.

Infrastruktur berücksichtigen:

- Am Anfang schon das Ende berücksichtigen: Sinnvolle, mögliche und überprüfte Verwertungswege (nicht nur theoretische, sondern tatsächliche [Rezyklierbarkeit](#)).
- Situative Vergleiche / Massnahmen: Infrastruktur vor Ort, Energie-Mix etc. berücksichtigen. Verschiedene Faktoren spielen bei der Bewertung eine Rolle, Details wie die Sortierbarkeit oder Restriktionen in der Anzahl Sortier-Fractionen können den Unterschied machen (es braucht eine Mindestmenge).
- Nicht theoretische Kreislaufwirtschaft, sondern tatsächliche, realisierbare Kreislaufwirtschaft berücksichtigen (z.B. Infrastruktur Separatsammlung, Verhalten Konsumierende)

Marketing / Kommunikation:

- Ganzheitlich meint eine nachhaltige Vision für die eigenen Produkte / Verpackungen entwickeln: «Papier statt Plastik» reicht nicht. Es braucht den Einsatz [verschiedener RE](#), z.B. Reduktion, Rethink (z.B. Design4Circularity), Recycle (nicht nur theoretisch).
- Auslobung und Kommunikation: Vorsicht Image-Falle. «Ohne Plastik» oder «biologisch abbaubar» «mit Rezyklat» reichen nicht. Und auch klare Hinweise auf Entsorgung für Konsumierende.

Biologische Abbaubarkeit:

- Bioabbaubarkeit hat bei Kunststoffen grundsätzlich wenig Nutzen (CO₂ und Wasser, Nährstoffe?).
- Umgang mit technischem / biologischem Kreislauf klären, damit diese keine «Störstoffe» in der Grüngutschiene sind (z.B. Gitterdruck).
- Die Verwertungsrealität in der Grüngutschiene ist stark limitiert und meist keine Option (Stichwort Gitterdruck, Fehlwurfförderung, Auslobung / Kommunikation Konsumierende).

3 Fazit

Nur mit einer ganzheitlichen Ausrichtung in der eigenen Organisation ist der Wandel zu schaffen, dafür braucht es eine klare Vision / Strategie. Gerne unterstützen wir dabei:

- [Inhouse- Workshop](#) als Grundstein für die erfolgreiche Einführung der Kreislaufwirtschaft in Ihrer Organisation
- [Praxis-Seminar](#): Kreislaufwirtschaft verstehen und umsetzen in der eigenen Organisation
- Praxisorientierte Empfehlungen zur Zirkularität Ihres Produkts/Verpackung: [EvaluREC](#)



Bild: EvaluREC-Bewertungsraster